

# Insolvenzplan für GKT Gräfenthaler Kunststofftechnik GmbH bestätigt

Wichtiger Meilenstein in dem durch ROMBACH Rechtsanwälte begleiteten Eigenverwaltungsverfahren

Erfurt, 17. Juni 2021 – In dem gestrigen Erörterungs- und Abstimmungstermin über den Insolvenzplan für die GKT Gräfenthaler Kunststofftechnik GmbH wurde dieser von den Gläubigern einstimmig angenommen und gerichtlich bestätigt. Das Unternehmen hatte beim Amtsgericht in Gera einen Antrag auf ein Eigenverwaltungsverfahren gestellt. Das Gericht hatte diesem entsprochen und die vorläufige Eigenverwaltung mit Beschluss vom 8. Juli 2020 angeordnet. Innerhalb eines knappen Jahres konnte die GKT Gräfenthaler Kunststofftechnik GmbH saniert werden. Das Unternehmen hat das Eigenverwaltungsverfahren genutzt, um alle erforderlichen Schritte für die finanzielle und operative Neuaufstellung vorzubereiten. Die Aufhebung des Eigenverwaltungsverfahrens wird in den nächsten Wochen erfolgen.

„Nach der gestrigen Bestätigung des Sanierungsplans durch das Amtsgericht Gera ist der Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft der GKT Gräfenthaler Kunststofftechnik GmbH gelegt. Dem Sanierungsteam ist eine nachhaltige Sanierung gelungen“, erklärt Rechtsanwalt Rolf Rombach, der mit seinem Team von ROMBACH Rechtsanwälte, Erfurt, die Geschäftsleitung der GKT Gräfenthaler Kunststofftechnik GmbH auf ihrem Restrukturierungskurs unterstützt hat. Teil des Beraterteams waren darüber hinaus Professor Dr. Sascha Leese, Partner der Kanzlei Leese Hildebrandt Esser Rechtsanwälte Partnerschaft mbH, Erfurt, sowie Ralf Krings, geschäftsführender Gesellschafter der K&K Steuerberatungsgesellschaft mbH, Erfurt. Des Weiteren hatte das Amtsgericht Gera Rechtsanwalt Bernd Krumbholz, Kanzlei Krumbholz & Kollegen, Gera, zum vorläufigen Sachwalter bestellt. Seine Aufgabe war es, die Geschäftsführung während des Sanierungsprozesses zu überwachen und die Interessen der Gläubiger zu wahren.

Rombach, der während der Sanierung als Sanierungsgeschäftsführer der Geschäftsleitung der GKT angehörte, dankt allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit in den zurückliegenden Monaten.

„Wie viele andere Unternehmen waren auch wir gezwungen, aufgrund des starken Umsatzrückgangs im ersten Lockdown die bereits eingeschlagene Sanierung durch das Eigenverwaltungsverfahren abzuschließen. Das gesamte Restrukturierungsverfahren wurde durch die anhaltende Corona-Pandemie erschwert. Rückblickend ist die eigenverwaltete Insolvenz die richtige Entscheidung gewesen, um die GKT Gräfenthaler Kunststofftechnik für die Zukunft auf solide wirtschaftliche Füße zu stellen“, erklärt Ralf Götze, geschäftsführender Gesellschafter der GKT.





### **Kunststofftechnik seit 1991**

Die GKT Gräfenenthaler Kunststofftechnik GmbH wurde 1991 gegründet. Das Unternehmen produziert Präzisionswerkzeuge und Kunststoffteile aus Thermoplast und Duroplast für die Branchen Automotive, Elektrotechnik, Hausgeräte und Spielwaren in Null-, Klein- und Serienfertigung. Die GKT ist die Muttergesellschaft der ZIK Zittauer Kunststoff GmbH, die von der Eigenverwaltung ebenso wenig betroffen war wie die NK Neuhäuser Kunststoff GmbH.

GKT gehört zur Götze Gruppe, ein in zweiter Generation bestehendes Familienunternehmen, das Komplettlösungen in der Kunststofftechnik bietet. Die Götze Gruppe unterhält Standorte in Gräfenenthal und Zittau und beschäftigt aktuell rund 300 Mitarbeiter.

### **Über ROMBACH Rechtsanwälte**

ROMBACH Rechtsanwälte berät seit mehr als 30 Jahren Unternehmen in Krisensituationen. Egal ob Strategiekrisis, Erfolgskrise oder Liquiditätskrise – die Kanzlei verfügt über ein breites und fundiertes Knowhow in allen gängigen Verfahren zur Bewältigung von Unternehmenskrisen. Hierzu zählen präventive Sanierungen (nach StARUG), Restrukturierungen (Insolvenzplan, Eigenverwaltung, Schutzschirmverfahren) sowie die klassische Insolvenzverwaltung. Im mitteldeutschen Raum setzen wir mit unserer Expertise und unseren durch Zahlen belegten Erfolgen Maßstäbe. Rechtsberatungen beispielsweise im Arbeitsrecht sowie für Insolvenzanfechtungen ergänzen unser Beratungsspektrum. Einschlägiges fachliches Knowhow besteht zudem in der Gläubigerberatung. Die Kanzlei ist für Insolvenzverwaltung durch den TÜV Rheinland als geprüfte Kanzlei für Insolvenzrecht, Zwangsverwaltung, Sanierung und Restrukturierung von Unternehmen gemäß ISO 9001:2015 sowie nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Insolvenzverwaltung (GOI) zertifiziert. Zusätzlich unterzieht sich die Kanzlei seit 2003 jährlich einer freiwilligen Analyse der Verfahrenskennzahlen der von ROMBACH Rechtsanwälte betreuten Insolvenzverfahren durch die Deloitte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Von 2003 bis 2019 hat die Kanzlei 613 eröffnete Unternehmensinsolvenzverfahren bearbeitet, davon 46,6 Prozent mit einer Insolvenzmasse zwischen 25.000 und 250.000 Euro und 13,8 Prozent mit einer Insolvenzmasse über 250.000 Euro.

### **Pressekontakt**

Rolf Rombach  
T +49 (0)361 73065-0  
E [rombach@rombach-rechtsanwaelte.de](mailto:rombach@rombach-rechtsanwaelte.de)

Dr. Nicolai Hammersen  
T..+49 (0)178 6688445  
E [nicolai.hammersen@nmh-p.de](mailto:nicolai.hammersen@nmh-p.de)